

SINA LEITBILD

SINA – Soziale Integration Neue Arbeit ist als Abteilung der Diakonisches Werk Hannover gGmbH eine kirchliche soziale Einrichtung. Als solche teilen wir „Die Leitlinien“ des Diakonischen Werkes. Bei diesem Leitbild handelt es sich um eine Spezifizierung im Kontext unserer konkreten Arbeit. Wir beraten, qualifizieren und bilden junge Menschen mit und ohne besonderen Förderbedarf – explizit Mädchen und junge Frauen mit und ohne Kind – aus. Dies geschieht in der Überzeugung, dass eine berufliche Qualifikation bzw. eine Ausbildung unverändert die Voraussetzung dafür bildet, im Erwerbsleben langfristig integriert, anerkannt und erfolgreich zu sein. Da junge Frauen und junge Männer auf dem Weg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und in ihrer Lebensplanung häufig unterschiedliche Herausforderungen bewältigen müssen, bedürfen sie unterschiedlicher Unterstützung auf ihrem Weg. Unser Augenmerk bei SINA gilt insbesondere den jungen Frauen.

Sie finden bei uns Arbeits- und Lernmöglichkeiten, in denen sie sich weitgehend unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen ausprobieren und entfalten können sowie ein vielfältiges Spektrum an Beratung. Unsere Ziele sind es, junge Frauen in ihrer Persönlichkeit und in ihren Kompetenzen zu stärken, sie neben ihren individuellen Ressourcen und ihren Perspektiven auch soziale Verantwortung erkennen zu lassen und sich als Teil der Gesellschaft zu begreifen. Wir wirken daran mit, sie beruflich zu integrieren und ihnen die damit verbundene gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, qualifizieren sie sich bei uns in unterschiedlichen Berufsfeldern, sammeln reale Arbeitserfahrungen und gelangen mit uns und zahlreichen Kooperationspartner*innen in Ausbildung und Arbeit.

Darüber hinaus begleiten wir junge Mütter, deren Lebenswirklichkeit die Vereinbarung von Kindererziehung und Berufstätigkeit fordert, durch die duale Aus-

bildung in Teilzeit. Zudem wenden wir uns mit verschiedenen Projekten und Beratungsangeboten an Mädchen und Frauen in besonderen Lebenslagen. Unser Handeln wird von einem positiven Menschenbild geleitet. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch ein Anrecht auf ein selbstbestimmtes Leben hat. In unserer pädagogischen Arbeit fördern wir daher Frauen gemäß ihrer vielfältigen Lebensrealitäten, ihrer Ressourcen, ihrer Fähigkeiten, ihrer Zielvorstellungen und ihrer Bedürfnisse.

Die Inhalte unserer Bildungsarbeit orientieren sich an den Entwicklungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes. Qualifizierungsschwerpunkte, die wir jeweils setzen, korrespondieren mit zeitgemäßen Markterfordernissen. In unserem Fokus steht es jedoch, Mädchen und junge Frauen auf ihrem individuellen Weg zu unterstützen.

Wir machen die gesellschaftliche Öffentlichkeit, insbesondere Arbeitgeber*innen, auf das Potential unserer Zielgruppe aufmerksam. Ebenso wichtig ist es uns, die Entscheidungsträger*innen auf politischer Ebene für die Herausforderungen zu sensibilisieren, die sich den jungen Frauen stellen. Damit auch junge Mütter bei Betreuungsengpässen an unserem Bildungsangebot teilhaben können, bieten wir ihnen für ihre Kinder eine flexible Betreuung. Zum einen wissen die Frauen ihre Kinder fachlich gut und sicher versorgt, zum anderen können sie auch in Erziehungsfragen kompetente Beratung einholen.

Unsere Angebote entstehen, indem wir gesellschaftliche Bedarfe identifizieren und Konzepte entwickeln, wie diesen Bedarfen zu begegnen ist. Um unsere Konzepte in die Tat umzusetzen, bemühen wir uns um eine Finanzierung durch Dritte. Zu unseren Partner*innen gehören u. a. die Agentur für Arbeit und das Jobcenter sowie die Stadt und die Region Hannover. Die intensive Zusammenarbeit sowohl mit ihnen als auch mit Ausbildungsbetrieben, Schulen, Behörden und Multiplikator*innen hat bei uns einen hohen Stellenwert. Ebenso bedeutsam

ist die Betreuung unserer externen Kundenschaft. Sie ermöglicht als Abnehmer*innen unserer Dienstleistungen, die in den Qualifizierungsbereichen erbracht werden, ein qualitativ hochwertiges „Training on the Job“ für die Frauen.

Aufgrund unserer vielfältigen Professionen und Arbeitserfahrungen ergänzen wir uns seit vielen Jahren im SINA-Team gegenseitig. Dies kommt unserer Zielgruppe ebenso zugute wie die Zusammenarbeit mit unseren qualifizierten externen Dozent*innen. Wir und sie sind geübt in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen, theoretischen und praktischen Fachkenntnissen und verfügen über ein reichhaltiges Methodenwissen. Die Bedürfnisse und Anforderungen von (Ausbildungs-) Betrieben und damit die passgenaue Vermittlung der jungen Frauen in Arbeit und Ausbildung haben wir besonders im Fokus. Lernen findet bei uns individuell und im Team, selbstständig und angeleitet, in hellen und großzügigen Räumlichkeiten in zentraler Lage sowie digital und mobil, mittels einer guten technischen Ausstattung und in vielen unterschiedlichen Berufsfeldern bzw. Ausbildungsberufen statt.

Ziele unserer Arbeit mit den Frauen

Teilnehmerinnen an unserem Bildungs- und Beratungsangebot sind sich der Notwendigkeit und der Chance bewusst geworden, im Kontext ihrer bisherigen Biografie sowie den gesellschaftlichen Bedingungen und Anforderungen ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Sie sind motiviert, ihre Angelegenheiten zu regeln und wissen, dass sie sich Unterstützung holen können und wie und wo sie diese erhalten. Sie erleben sich als selbstwirksam, setzen sich aktiv und sozial angemessen für ihre Interessen ein und tragen Konflikte konstruktiv aus.

Die jungen Frauen haben sich damit auseinandergesetzt, dass sie in der Gesellschaft diverse Rollen, beispielsweise als Auszubildende/Teilnehmerin, Mutter oder Partnerin ausfüllen

und dass an diese Rollen unterschiedliche Erwartungen geknüpft sind. Sie beherrschen insbesondere die im beruflichen Alltag gefragten Umgangsformen und Verhaltensweisen; im Team zusammenzuarbeiten fällt ihnen leicht.

Sie verfügen über eine realistische Selbsteinschätzung ihrer Fähigkeiten und Stärken und haben ihre berufliche Perspektive entwickelt. Die erworbenen berufsübergreifenden und berufsspezifischen Kenntnisse wenden sie in der Bearbeitung externer Kundenaufträge unmittelbar bei SINA an und verwerten sie im Anschluss in ihrem Ausbildungs- und Erwerbsleben.

Sie haben erkannt und positiv erfahren, dass Lernen ihr Leben und Fortkommen bereichert. Aus verschiedenen Lernmethoden wählen sie die für sie geeigneten aus. Sie haben den Mut und die Neugier etwas Neues auszuprobieren, auch in ihrer Freizeit, und entwickeln Freude daran.

Mit guten, individuellen Bewerbungsunterlagen, die den aktuellen Anforderungen entsprechen, sind sie in der Lage, ihre Kompetenzen anschaulich und erfolgreich darzustellen. Abhängig von der persönlichen Ausgangslage und der Situation auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gelangen die jungen Frauen in Ausbildung oder Arbeit.

Absolventinnen unserer Teilzeitausbildung und unserer Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen verfügen über einen anerkannten Berufsabschluss, mit dem sie sich auf qualifizierte Arbeitsstellen bewerben oder sie verbleiben nach Ausbildungsende direkt in ihrem Betrieb.

Wir tragen den Bedarfen der Mädchen und jungen Frauen Rechnung und berücksichtigen die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes. Darum fragen wir diese nach, bilden uns kontinuierlich weiter, reflektieren unsere Arbeit regelmäßig und betreiben eine intensive Netzwerkarbeit.

Stand: 05.02.2025



**Diakonisches Werk
Hannover**

Sina
Soziale Integration
Neue Arbeit